

Bei Dietz: Materialien des KPdSU-Parteitag

(ADN) Im Dietz Verlag Berlin erscheinen folgende Materialien des XXVI. Parteitages der KPdSU als Broschüren: Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion...



Friedensprogramm war und bleibt zuverlässiger Kompaß

Die Friedensstrategie des XXVI. Parteitages der KPdSU

Der XXVI. Parteitag der KPdSU bekräftigte: 'Wir setzen den Kampf für eine durchgreifende Gesundung der internationalen Lage fort. Ein zuverlässiger Kompaß war und bleibt dabei das auf dem XXIV. und XXV. Parteitag der KPdSU verkündete Friedensprogramm.'

Pläne zur Stationierung von Neutronenwaffen in Westeuropa zu stoppen und die den Vorschlag der Warschauer Vertragsstaaten, zur militärischen Entspannung und Abrüstung eine gesamteuropäische Konferenz einzuberufen, unterstützen.

Wesentlich für die Erhaltung des Weltfriedens wäre die Verwirklichung des von der KPdSU vorgeschlagenen Moratoriums für die Stationierung neuer Raketenwaffen...

Die KPdSU, die die gewachsene Kriegsgefahr realistisch einschätzt, ist bestrebt, viele Länder im Kampf um den Weltfrieden zu vereinen.

Die vom XXVI. Parteitag vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen nicht nur einen breiten aktuellen Problembereich, sie betreffen auch westliche Gebiete in der Welt...

'Nachrüstungsbeschluss' - erste Gefahr für den Frieden

Ausgehend von der Tatsache, daß die internationale Lage in vielerem von der Politik der UdSSR und den USA abhängt, schlug der Parteitag ein Treffen auf höchster Ebene zwischen beiden Staaten vor...

Die aggressiven imperialistischen Kräfte, an der Spitze der industriell-militärischen Komplex der USA, sind immer bereit, die Menschheit in einen atomaren Krieg zu stürzen.

Angesichts der Tatsache, daß sich im außenpolitischen Kurs Japans die negativen Tendenzen verstärken, daß die reaktionären Kreise mit der Militärlösung der USA und Pekings...



Foto oben: Genosse Leonid Brezhnev verlas den Rechenschaftsbericht an den XXVI. Parteitag der KPdSU. Foto unten: Leninpioniere überreichen am fünften Beratungstag dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, L. Brezhnev, Blumen.

Sondertagung des Sicherheitsrates wird vorgeschlagen

Auf dem Gebiet der strategischen Rüstungen schlägt die Sowjetunion den USA Verhandlungen auf der Grundlage der Gleichheit...

Friedensprogramm vertritt die Interessen der friedliebenden Völker

Im Gegenteil, sie bekundete ihre volle Bereitschaft über internationale Aspekte Afghanistans und der Golfregion mit allen interessierten Staaten zu beraten.

Insgesamt vertritt das Friedensprogramm die Interessen aller friedliebenden Staaten und Völker. Es ist ein Kampfprogramm für die Erhaltung des Weltfriedens, um das sich die sozialistischen Staaten, die kommunistischen und Arbeiterparteien...

Moratorium ist wesentlich für Erhaltung des Weltfriedens

Im Interesse der europäischen Völker weist die UdSSR einen anderen Weg, der in den 70er Jahren zu Erfolgen aller Friedenskräfte in Europa geführt hat.

Neu bei Dietz

Wissenschaftlich-technischer, ökonomischer und sozialer Fortschritt im Sozialismus

Von einem Autorenkollektiv, Dietz Verlag Berlin 1981, 184 Seiten, Broschur, 5,20 Mark, Bestell-Nr. 737 331 6

Die Wechselwirkungen von wissenschaftlich-technischem und gesellschaftlichem Fortschritt sind heute angesichts eines gewaltigen Tempo-wachstums der wissenschaftlich-technischen Revolution...

wissenschaftlich-technische Erkenntnisse zielstrebig zu nutzen sind, um das materielle Lebensniveau der Menschen schrittweise zu erhöhen...

Prof. Dr. Maria Anders, Sektion Geschichte

Fred Malho

Fragen, die uns bewegen

In seiner Rede am 13. Oktober 1980 in Gera hat Genosse Honecker grundlegende Aussagen zum Verhältnis zwischen beiden deutschen Staaten getroffen.

Genosse Honecker hat sowohl in seiner Geraer Rede als auch in den Interviews für die 'Humanität' und den britischen Verleger Maxwell den prinzipiellen Standpunkt unserer Republik zu diesen Fragen erläutert.

genannten Personenkreis in vollem Umfang für ihre Staatsangehörigkeit in Anspruch.

Daraus ergibt sich folgerichtig, daß die Staatsbürgerschaft der DDR als der Rechtsbeziehung des sozialistischen Staates gegenüber seinen Bürgern...

Der Ausgangspunkt für die theoretischen Konstruktionen von einer angeblichen 'einheitlichen deutschen Staatsangehörigkeit' ist die Rechtsauffassung der BRD...

Die These von der „einheitlichen deutschen Staatsbürgerschaft“ und das Völkerrecht

demagogische und pseudojuristische Argumente, um die Völkerrechtswidrigkeit der eigenen Positionen zu bemänteln.

blick in Ausübung ihres Dienstes als „Straftaten“ registriert.

Der Ausgangspunkt für die theoretischen Konstruktionen von einer angeblichen 'einheitlichen deutschen Staatsangehörigkeit' ist die Rechtsauffassung der BRD...

Diplomatische Vertretungen der BRD in kapitalistischen Staaten nehmen sich beispielsweise das Recht heraus, das diplomatische Schutzrecht für DDR-Bürger auszuüben oder ihnen gültige Pässe der BRD auszustellen.

Es erübrigt sich beinahe festzustellen, daß die Doktrin von der 'einheitlichen deutschen Staatsangehörigkeit'...

Es ist souveräne Angelegenheit jedes Staates selbst, seine Staatsbürgerschaft zu regeln.

Hinsichtlich der Frage der Staatsangehörigkeit fand sich ihren Niederschlag in Artikel 114 Abs. 1 des Grundgesetzes der BRD...

Das Staatsangehörigkeitsrecht der BRD wiederum regelt sich mit einigen Ergänzungen und Abänderungen, noch immer nach dem 'Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz'...

Hierbei gehen die BRD-Behörden davon aus, daß nicht nur das Deutsche Reich, sondern auch dessen Staatsangehörigkeit weiterbestehen soll.

Welche Zielstellung verfolgen die herrschenden Kreise der BRD und ihre ausführenden Organe in Regierung und Justiz mit dieser Doktrin?

Diesen aggressiven und illusionären Konzeptionen setzt unsere Partei ihre Vorschläge zur weiteren Normalisierung der Beziehungen zwischen DDR und BRD entgegen.

Peter Werchan, IIS

Argumente, die wir brauchen